

## Tal des Schreckens (Teil 13)

### 13.Kapitel

„Wie geht es euch hier so“, lachte der Zauberer und ging in einem anderen Raum. „Puh“, machten alle vier gleichzeitig. Florian schloss noch schnell die anderen Schlösser auf. Dann rannten sie weg, irgendwo hin. Natalie öffnete eine Tür und rannte hindurch, alle anderen hinterher. Nach ein paar anderen Türen, waren sie in einem Raum mit vielen Käfigen. In den Käfigen waren Löwen, Tiger, Leoparden und mehrere wilde Tiere. Plötzlich hörten sie einen Schrei. „Kilian!“, rief Florian und rannte zu dem Käfig, indem er drin war. Seine Eltern und Natalie hinterher. Sie versuchten, den Käfig den Käfig zu öffnen, doch es ging nicht. Sie versuchten es nochmal, indem sie sich dagegenstemmten. Und es klappte. Der Löwe in dem Käfig wachte auf und sah die fünf und leckte sich das Maul. „Schnell hier raus“, schrie Florian und rannte weg. Die anderen hinterher. Die Tür öffnete sich. Und in den Raum kam der Zauberer. Florian, seine Familie und Natalie rannten in die andere Richtung. An dem Löwen vorbei zur nächsten Tür. „So schnell entkommt ihr mir nicht“, rief der Zauberer und schwang seinen Zauberstab. Alle fünf rannten weiter. Sie öffneten eine Tür und rannten hindurch. Da schloss sich die Tür. Ein Lachen...

Dann war Stille. Die fünf waren gefangen.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)